

Zur Moosflora des nordöstlichen Banates.

Von

Dr. Josef Pančić.

Vorgelegt in der Sitzung vom 2. Jänner 1861.

Ich habe im Banat zwei recht glückliche Jahre — 1844 und 1845 — verlebt, in der heiteren Gesellschaft der einstigen Gewerksherren und Beamten des freundlichen Bergortes Ruckberg.

Der Aufenthalt in dieser an den mannigfaltigsten Naturerzeugnissen reichen Gegend, hat mir vielfache Belehrung geboten und ist für die Richtung meiner späteren Studien von wesentlichem Einflusse gewesen; denn ich habe hier nicht nur einige Einsicht in die so interessanten Verhältnisse des Bergwesens erlangt, sondern ich habe auch durch fast tägliche Begehungen der Umgegend des Ortes und der angrenzenden Berge und durch weitere Excursionen ins Hatszegez Thal, auf die banater Alpen, nach Mehadia, den Kazan und die Sandwüste zwischen Verschetz und Kubin bedeutende Acquisitionen an seltenen Pflanzen gemacht, und bin durch das Bekanntwerden mit den Kitaibel'schen Arten gleichsam vorbereitet worden zur Erforschung eines nahen, noch gänzlich unbekanntes Gebietes — Serbiens — wo die ebengenannten Pflanzen vielfach vorkommen, ja viele davon das Centrum ihres Verbreitungsbezirkes haben.

Von der im Banate gemachten Ausbeute habe ich seiner Zeit Manches dem seel. Dr. Heuffel mitgetheilt und er hat diess in seiner *Enumeratio plantarum Banatus* benützt; vieles Andere lag mehrere Jahre in meinem Herbar als zweifelhaft begraben, darunter auch die Zellenkryptogamen, die ich im Frühjahr 1845 in Ruckberg fleissig gesammelt und studirt hatte.

Erst in der jüngsten Zeit glaubte ich den Kryptogamen eine grössere Aufmerksamkeit zuwenden zu müssen und als ich unter Andern eine Partie serbischer Moose beisammen hatte, und sie richtig bestimmt zu sehen wünschte, um einen sichern Anhaltspunkt für meine weiteren Studien zu haben, sendete ich sie nebst meinen banater Moosen an Herrn E. Hampe in Blankenburg, mit dem ich bei Gelegenheit der 32. Versammlung der Naturforscher und Aerzte in Wien, bekannt zu werden das Glück hatte.

Die Bekanntmachung der durch diesen ausgezeichneten Bryologen richtig bestimmten banater Moose glaube ich nun den Forschern des von mir längst verlassenen Gebietes nicht vorzuenthalten zu sollen, um so mehr, da das in jeder Beziehung reiche Banat in dieser Richtung wenig oder gar nicht bekannt ist.

Zur hier folgenden Aufzählung habe ich nur noch zu bemerken, dass diejenigen Arten, denen kein specieller Standort beigegeben, in und um Ruckberg gesammelt wurden, darunter auch die von Hampe als neu erkannte *Angstroemia*, deren weitere Begründung von seiner Meisterhand zu erwarten ist.

Riccia glauca L., *R. natans* L.
Anthoceros laevis L.
Targionia hypophylla L.
Grimmaldia barbifrons Buch. Solymaer Felsen.
Fegatella conica Hedw.
Lunularia vulgaris Sw.
Marchantia polymorpha L.
Pellia epiphylla Nees.
Plagiochila asplenioides Nees.
Scapania nemorosa Nees.
Mastigobryum trilobatum Nees.
Madotheca platyphylla Nees.

Sphagnum cymbifolium Dill., *Sph. cuspidatum* Schreb., *Sph. acutifolium* Ehr. Alle am M. Ruska.
Physcomitrium pyriforme Brid.
Funaria hygrometrica Hedw.

- Hookeria lucens* Hedw.
Dissodon Hornschuchii Br. Ruskica am neuen Bergbau, *D. Frühlichianum*
 Br. M. Ruska.
Splachnum sphaericum Hedw. M. Branu.
Fiedleria subsessilis Rab.
Anacalypta lanceolata Röhl.
Barbula unguiculata Hedw., *B. gracilis* Schwägr., *B. fallax*
 Hedw., *B. muralis* Timm., *B. subulata* Br., *B. ruralis* Hedw.
Trichostomum pallidum Hedw. M. Magura.
Leucobryum vulgare Hmpe.
Weisia viridula Brid., *W. recurvirostra* Hedw., *W. cirrhata* Hedw.
Rhabdoweisia fugax Brid. M. Magura.
Blindia acuta Br. et Sch.
Ceratodon purpureus Brid.
Dicranum scoparium Hedw., *D. palustre* Hedw., *D. longifolium*
 Hedw., *D. montanum* Hedw. M. Magura., *D. varium* Hedw.
Angstroemia nova spec.
Hedwigia ciliata Ehrh.
Schistidium apocarpum Br. et Sch.
Racomitrium heterostichum Brid. Am Schrotthurmfels.
Grimmia pulvinata Stook. *G. elatior* Br. et Sch.
Encalypta ciliata Hedw. Um Vosslova.
Orthotrichum anomalum Hedw., *O. fastigiatum* Br., M. Branu, *O.*
crispum Hedw., *O. lejoecarpum* Br. et Sch., *O. rivulare* Turn. M. Branu.
Bartramia pomiformis Hedw., *B. fontana* Sw.
Meesia alpina Hedw. M. Varenzu.
Bryum nutans Schreb., *B. Wahlbergii* Schwäg. M. Ruska, *B.*
argenteum L., *B. capillare* Hedw., *B. alpinum* L., *B. roseum* Schreb., *B.*
pseudotriquetrum Hedw. Um Lukány.
Mnium undulatum Hedw., *M. hornum* L., *M. cuspidatum* Hedw.,
M. rostratum Schwägr.
Aulacomnion palustre Schwägr. Bei Sakul, *A. androgynum* Schwägr.
Georgia pellucida Rabenh.
Timmia austriaca Hedw. M. Branu.
Catharinea Callibryum Ehrh.
Polytrichum nanum Hedw., *P. aloides* Hedw., *P. urnigerum* L., *P.*
alpinum Hedw., *P. formosum* Hedw., *P. commune* L.
Fontinalis antipyretica L.
Leskea trichomanoides Hedw., *L. sericea* Hedw., *L. polyantha* Hedw.,
L. polycarpa Ehrh.
Cladonia dendroides Web. et M.

Hypnum tamariscinum Hedw., *H. alopecurum* L., *H. cupressiforme* L.,
H. crista castrensis L., *H. triquetrum* L., *H. denticulatum* L., *H. sylvaticum*
L., *H. delicatulum* Br., *H. serpens* L., *H. populeum* Hedw., *H. velutinum* L.,
H. salebrosum Hoffm., *H. rutabulum* L.

Isothecium myurum Brid.

Leucodon sciuroides Schwägr.

Neckera pennata Hedw. M. Badyes.

Fissidens osmundoides Schwägr.

